

Freitag, 8. August 2025

AUSSERORDENTLICHE ERSCHEINUNGSBOTSCHAFTEN DES CHRISTUS JESUS, DER JUNGFRAU MARIA UND DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILien, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Komm, Heiliger Geist,
erleuchte die Herzen,
damit sie die Verklärung Jesu erreichen.
Amen.
(Neunmal)

Die Stimme der Jungfrau Maria:

So wie Ich einst die Apostel im Zönakel des Herrn versammelt habe, damit sie den Heiligen Geist Gottes empfangen, so versammle Ich heute erneut Meine Kinder im Zönakel Meiner Marienzentren - einem Zönakel, das sich heute über die Welt erstreckt, über alle Häuser und Herzen, die Mir zuhören - , damit sie, versammelt um Mein Herz, ein weiteres Mal den Heiligen Geist Gottes empfangen.

In diesem Zönakel, liebe Kinder, wird euch die Gabe des Heiligen Geistes, die Ich euch heute bringe, zwar nicht erlauben, in Zungen zu sprechen, aber sie wird euch erlauben, still zu werden, zu lernen, Gott im eigenen Herzen zu finden, zu lernen, das richtige Wort zu haben, vor allem aber die wahre Stille zu haben, die die menschlichen Aspekte zum Schweigen bringt, die die inneren Reinigungsprozesse zum Schweigen bringt und euch die Wahrheit eurer Herzen erkennen lässt, die sich hinter all den Gefühlen, Gedanken und Handlungen verbirgt, die die Menschheit heutzutage lebt.

In diesem Zönakel, Meine Kinder, kommt am Pfingstfest der letzten Zeiten der Heilige Geist Gottes, um euch zu lehren, unter allen Umständen im Herzen des Vaters zu sein und in Zeiten des Zerfalls und des Wahnsinns Weisheit, Unterscheidungskraft und Frieden zu finden. Deshalb kommt Mir und auch dem Herrn mit bereitwilligem Herzen entgegen, damit es durch die Gegenwart des Heiligen Geistes Gottes erneuert, umgewandelt und geheilt werden kann.

Heute sind Unsere Heiligen Herzen vor euch, damit ihr Uns mit den Augen des Herzens betrachten könnt. Unsere Heilige Gegenwart bringt den Himmel auf die Erde und öffnet die Pforten der Höheren Universen, damit die verschiedenen Hierarchien der Schöpfung die Erde und ihre Geschöpfe betrachten und die Impulse, die der Schöpfer heute aussendet, über die Dimensionen herabkommen lassen können.

Erlaubt, dass die Spiegel eurer Herzen sich entzünden, damit sie von den Höheren Spiegeln des Kosmos die Impulse für diesen neuen Zyklus aufnehmen können.

Als Mutter der Spiegel und Mutter des Friedens bringe Ich euch heute diese Gnade, die Göttlichen Strahlen zu empfangen und kennenzulernen, nicht nur die Materiellen und Immateriellen Strahlen, sondern auch diejenigen, die aus Meinem Göttlichen Bewusstsein stammen, aus den Quellen der zwölften Dimension und darüber hinaus.

Diese Strahlen, Meine Kinder, die aus dem Ursprung stammen, gelangen über die Spiegel zu den Geschöpfen, damit ihr den menschlichen Zustand überwinden könnt, damit ihr die scheinbaren Verwirrungen dieser Zeiten überwinden und das Bewusstsein erheben könnt, damit ihr wirklich und endgültig auf den Wassern des Chaos der Welt gehen könnt.

Damit ihr die Impulse, die Wir euch bringen, aufrechterhalten und erlauben könnt, dass sie in eurem Leben zu Leben werden, müsst ihr jeden Impuls durch das Gebet aufrechterhalten.

Ihr wisst das bereits, Kinder, denn Wir haben euch in den letzten Jahren ständig gesagt, dass das Gebet euer Schutz und eure Sicherheit ist; es ist das Gebet, das euch jenseits der Dimensionen des Chaos halten wird. Deshalb hört nicht auf zu beten. Messt jedem Augenblick Bedeutung und Wert bei, denn diese Augenblicke sind es, die die Gnaden, die noch auf die Erde herabkommen können, in der Welt aufrechterhalten werden.

Heute bringe Ich euch einen der Göttlichen Urstrahlen: den Strahl der Einheit.

So wie eure Herzen darum flehen, dass eure tiefsten Wunden geheilt werden, dass euer tief verwurzeltes Verständnis umgewandelt wird, dass eure Herzen von der Unwissenheit und dem Wunsch, sich gegen die anderen durchzusetzen, befreit werden, so öffnen sich heute die Himmlischen Universen, um die Göttliche Einheit über die Menschheit auszugießen.

Mögen eure Herzen wach, offen und bereit sein, damit diese Energie, wie so viele andere Gnaden, die ihr empfangen habt, in eurem Bewusstsein nicht nur überfließt, sondern sie auch Raum und Platz findet, um zu bleiben und all das in euch zu überwinden, was heute für die Uneinigkeit kämpft.

Heute stehen die Drei Heiligen Herzen vor euch, denn nur durch Unsere vereinte Präsenz könnt ihr diesen Göttlichen Strahl empfangen. Keiner von Uns kann allein der Menschheit diese Gnade gewähren, im Bewusstsein die himmlischen Pforten zu durchschreiten und die Göttlichen Strahlen aus den Immateriellen Quellen zu empfangen. Aber Unsere Herzen vereint, flehend und bittend zusammen mit jedem von euch, können, Meine Kinder, unermessliche Gnaden auf den Planeten bringen, weit über die menschlichen Verdienste und die menschliche Würdigkeit hinaus.

So wirkt die Göttliche Barmherzigkeit auf kosmischer und höherer Ebene: Sie rettet die Seelen nicht nur aus den Abgründen und der Unwissenheit, sondern gewährt ihnen Gnaden, die selbst die höchsten Geschöpfe des Universums noch nicht kennenlernen und empfangen konnten. Durch das menschliche Bewusstsein von diesem heiligen Erlösungsprojekt werden die Geschöpfe des Universums die Göttlichen Gnaden berühren können.

Fühlt euch daher verantwortlich und hebt euer Bewusstsein über die menschliche Oberflächlichkeit und über das hinaus, was ihr als Schwierigkeiten, Prüfungen und Probleme kennt, damit ihr, Kinder, im Dienste eines Höheren Planes steht. Damit ihr mit eurem Bewusstsein hier - an diesem Punkt - sein könnt, dafür sind Unsere Heiligen Herzen hier.

Erlaubt euch, euch im Namen der gesamten Menschheit zu erheben. Erlaubt euch, euch umzuwandeln, zu heilen und zu befreien, damit ihr vor Gott leer seid. Das ist die Gnade, die Mein Unbeflecktes Herz euch durch die Spiegel des Kosmos bringt.

Schwester Lucía de Jesús:

Hören wir Unseren Herrn, Christus Jesus.

Die Stimme von Christus Jesus:

Nach Meiner Heiligen Passion und Meinem Tod, als die Entmutigung die Herzen Meiner Gefährten ergriff und sie sich, obwohl sie bei Mir gewesen waren und Meine Worte gehört hatten, unwürdig fühlten, gescheitert fühlten, suchten sie im menschlichen Bewusstsein nach einer Erklärung und dachten: Wer würde sie führen? Wer wäre würdig? Wer hätte recht? Wem könnte man gehorchen? Wer könnte die Macht Gottes auf die Erde bringen?

Sie fühlten sich verloren, gescheitert, als ob alles, was sie mit Mir erlebt hatten, plötzlich aus ihrem Bewusstsein verschwunden wäre.

Der menschliche Zustand hatte ihr Bewusstsein und sogar die tiefsten Räume ihrer Herzen eingenommen. Die Misere, die Sünden und die menschliche Dunkelheit, so wie sie in den drei Tagen vor Meiner Auferstehung von Mir umgewandelt wurden, tauchten auch in Meinen Gefährten, in Meinen Aposteln und Jüngern und auch in einigen der heiligen Frauen auf.

Dies geschah, damit sie die Menschheit tiefgreifend umwandeln und von allem menschlichen Schmutz, von aller Dunkelheit, die tief im menschlichen Bewusstsein wohnte, befreien könnten und damit sie dies gemeinsam mit Mir täten, auch wenn sie es nicht verstehen könnten.

Ihr erlebt heute etwas Ähnliches, ihr seht aus eurem Inneren und aus dem Inneren eurer Mitmenschen das Dunkelste hervortreten, die Sünden, die Misere und das, was euch oft alles vergessen lässt, was ihr an Gnaden und Segnungen erfahren habt, bis ihr an diesen Punkt gelangt seid.

Oft vergesst ihr, dass ihr Weggeschwister seid, und lasst zu, dass das Bedürfnis nach Macht und das Verlangen danach, sich gegen den anderen durchzusetzen, in euch die Oberhand gewinnt.

Nicht indem ihr sucht, wer recht hat, werdet ihr Meinen Willen erfüllen. Nicht indem ihr nach Gewissheiten sucht, ob ihr auf dem richtigen Weg seid oder nicht, werdet ihr diesen Weg finden.

Erlaubt, dass Ich euch reinwasche und erneuere, damit ihr an diesem Nachmittag trotz so vieler Verwirrung verstehen könnt, dass dies Mein Wille ist. Macht euch keine Vorwürfe, schämt euch nicht dafür, dass ihr nicht jene Schritte getan habt, die ihr gemäß eurem eigenen Bewusstsein hättet tun sollen, sondern erlaubt euch in Demut, erneut zu den Füßen des Schöpfers zu kommen, im Bewusstsein eurer Unvollkommenheiten, eurer Misere und eurer Sünden, damit Er euch in diesem Zyklus eine neue Gelegenheit gewährt.

So wie Ich vor Meinen Gefährten und Aposteln verborgen war, so war Ich auch vor euren Herzen verborgen. Und jetzt bin Ich wieder bei euch.

So wie Ich nach der Auferstehung bei Meinen Gefährten war, werdet ihr Mich auf verschiedenen Wegen finden. Ich werde mit euch nach Emmaus gehen; oft werdet ihr Mich nicht erkennen, aber wenn ihr eure Herzen für die Liebe und die Vergebung öffnet, wenn ihr bereit seid, euch miteinander zu versöhnen, dann werdet ihr wissen, Kinder, dass Ich bei euch bin, dass Ich nicht nur an eurer Seite lebe, in einem Raum, in einer Zeit oder an einem Ort, sondern dass Ich immer in euren Herzen lebe, wenn ihr Mir erlaubt, dort zu sein.

Lebt diese Zeiten als einen Dienst und erlaubt, dass das Schlimmste, das noch im menschlichen Bewusstsein existiert, aus eurem Inneren gewaschen wird.

Erlaubt, dass Meine Liebe euch durch ein demütiges Herz reinigt, verwandelt und umwandelt, damit ihr auf diese Weise erkennt, was Ich Mir für euer Leben am meisten wünsche.

Schwester Lucía de Jesús:

Hören wir das Keusche Herz des Heiligen Josef.

Die Stimme des Heiligen Josef:

Möge dieser Regen das Symbol der Gnade sein, die aus den Höheren Universen auf euch herabkommt.

Kommt näher an diesen Altar heran, damit ihr euren Geschwistern Schutz und Zuflucht geben könnt.

Irgendwann, Kinder, haben auch Unsere Heiligen Herzen Schutz gebraucht.

Heute verbindet euch dieser Regen.

So wie ihr einander näher kommt, um unter dem Schutz dieses Meines Hauses zu sein, so sollt ihr auch im Bewusstsein sein, umgeben von der Gnade, die von den Himmeln herabkommt, versammelt und vereint unter dem Schutz der Heiligen Herzen.

Seht die Symbole des geistigen Lebens in jeder Situation eures Lebens. Lernt, die Botschaften der Natur zu lesen, jene Botschaften, die die Gnade Gottes übermitteln, aber auch jene, die euch zum Dienen aufrufen.

Die Natur spricht zum Herzen der Menschen, lernt, sie zu hören.

Um dieses Göttliche Zönakel zu besiegeln und zu vollenden, singt gemeinsam "Ruach Ha Koidesh", damit auf diese Weise der Heilige Geist Gottes, der sich heute in allen Dimensionen manifestiert - auch physisch durch den Regen - , das Tiefste eurer Seelen berühren und Leben in eurem Leben werden kann.

Wir segnen euch, weihen euch und heilen euch, damit ihr die Göttliche Gabe der Einheit empfangen könnt.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: "Ruach Ha Koidesh".